

Anleitung **Dachisolierung** von Biohort Gerätehäusern

Sie haben ein Biohort Produkt erworben und wünschen nun eine Dachisolierung Ihres Produkts. Hier erklären wir Ihnen, warum eine Isolierung sinnvoll ist und wie Sie diese in Ihrem Gerätehaus realisieren können.



Kondenswasserbildung entgegenwirken mit entsprechender Dachisolierung

Beim Errichten eines Gerätehauses ist es wichtig, eine Dampfsperre einzubauen, um aufsteigende Bodenfeuchtigkeit abzuhalten (siehe auch die Richtlinien für die Fundamentgestaltung). Hierzu stehen Ihnen verschiedene Styrodur-Sets für Biohort Alu-Bodenplatten in unserem Onlineshop zur Verfügung, passend abgestimmt auf das jeweilige Gerätehaus-Modell.

Unter Bedingungen hoher Luftfeuchtigkeit und starken Temperaturschwankungen kann es während der Nacht zu Kondenswasserbildung an der Innenseite des Gerätehaus-Dachs kommen, insbesondere im Bereich direkt unterhalb der Dachfläche.

Dieser Effekt ist rein physikalisch bedingt und **kann durch eine Isolierung der Dachinnenseiten mit Styrodurplatten (oder XPS-Hartschaumplatten) verhindert oder reduziert werden.**

In unserem Sortiment führen wir Styrodurplatten in Stärken von 20 mm und 30 mm für diese Zwecke. Die Wahl der passenden Stärke richtet sich nach dem jeweiligen Gerätehausmodell: Für das Biohort Gerätehaus Europa und das Gerätehaus AvantGarde empfehlen wir eine Stärke von 20 mm, während für das Gerätehaus HighLine, Panorama, den Metall Geräteschrank und die MiniGarage eine Stärke von 30 mm empfohlen wird.

Die Gerätehäuser der AvantGarde-, Panorama- und HighLine-Serien sowie der Metall Geräteschrank und die MiniGarage sind bereits für die Isolierung der Dachinnenseite vorbereitet, inklusive vorhandener Befestigungsmöglichkeiten. Für das Europa-Modell bieten wir zusätzliches Befestigungsmaterial (zur Befestigung von Haltewinkeln) an, um eine einfache Installation zu gewährleisten.



Kondenswasserbildung entsteht, wenn warme Luft auf eine kalte Oberfläche trifft und dabei ihre Feuchtigkeit kondensiert. In einem Gerätehaus können hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturschwankungen diesen Effekt begünstigen, insbesondere wenn die Dachinnenseite nicht ausreichend isoliert ist. Eine Dampfsperre dient dazu, Feuchtigkeit daran zu hindern, durch die Bauteile zu dringen und so die Bildung von Kondenswasser zu reduzieren.

In unserem Onlineshop erhalten Sie die passende Menge an Styrodurplatten für den jeweiligen Gerätehaus-Typen als Komplettpaket. Auf der Produktseite wird Ihnen dieses angezeigt.

Dachisolierung anbringen: Eine Schritt für Schritt Anleitung

Vor der Montage:

Bevor Sie mit der Montage des Antikondensvlies' beginnen, müssen die glatten Styrodurplatten auf das passende Maß Ihres Gerätehauses zugeschnitten werden. Die Abmessungen können Sie der passenden Zuschnitt-Tabelle entnehmen, die Sie bei uns im Shop beim jeweiligen Biohort Produkt in der Produktbeschreibung hinterlegt vorfinden. (Oder Sie messen die Abstände händisch nach.)



Wir empfehlen für die Montage zwei Personen, damit alles perfekt gelingt.

Welches Material wird benötigt?

Sie benötigen das **Vlies**, die **Styrodurplatten**, ein **Cutter-Messer** sowie eine **Anpressrolle** oder einen **Flächenspachtel**. Wenn Sie keine Anpressrolle oder einen Flächenspachtel zur Hand haben, können Sie auch ein handelsübliches **Nudelholz** zum Festrollen benutzen.

Schritt 1:

Legen Sie die Platte auf eine ebene Fläche. Die Platte muss glatt, trocken und frei von Staub sein, damit sie weiter bearbeitet werden kann.



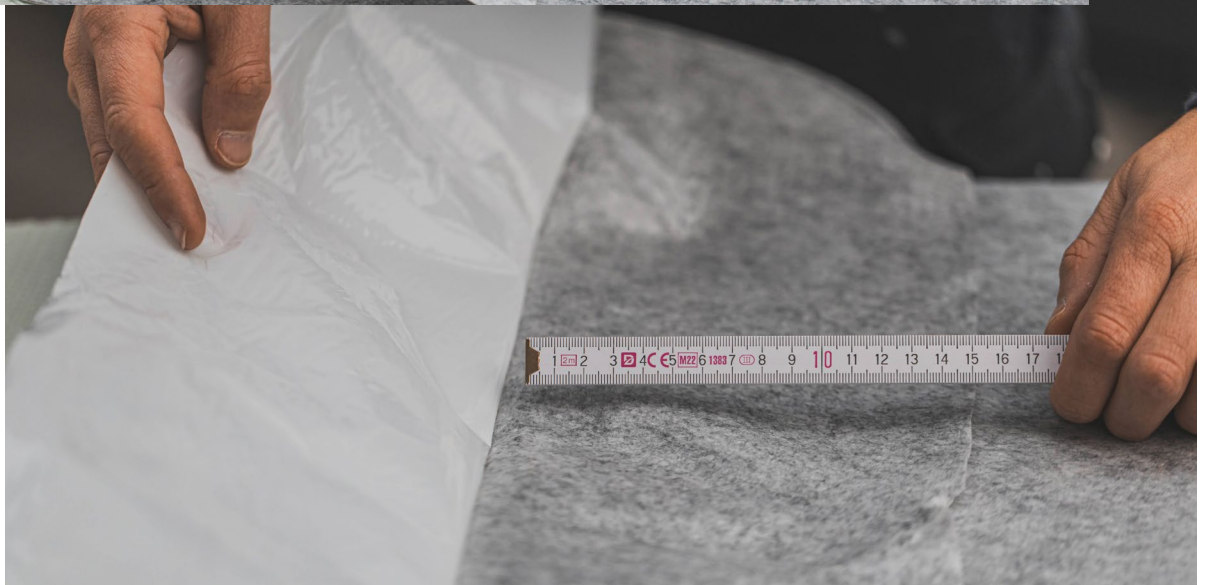
Schritt 2:

Schneiden Sie das Antikondensvlies passend zur Platte zu.



Schritt 3:

Ziehen Sie die Trägerfolie des Antikondensvlies' etwa 15 cm ab.



Schritt 4:

Kleben Sie das Antikondensvlies vorsichtig entlang der Plattenkante auf. Bitte achten Sie darauf, dass das Vlies mit der Längs- und Breitseite der Platte abschließt.



Schritt 5:

Mit Hilfe der Anpressrolle oder des Flächenspachtels (oder des Nudelholzes) wird das Vlies auf den ersten ca. 15 cm angedrückt. Das selbstklebende Vlies muss sehr gut angedrückt werden, damit die Haftung optimal und gelingt. Kontrollieren Sie das Haftergebnis und drücken gegebenenfalls noch einmal nach.



Schritt 6:

Nun zieht eine Person langsam die restliche Trägerfolie vom Vlies ab, während die zweite Person mit Hilfe der Anpressrolle (oder Nudelhozes) das Vlies auf der gesamten Fläche festdrückt. Achten Sie bitte darauf, dass das Vlies mit den Kanten der Platten bündig abschließt.



Schritt 7:

Drehen Sie die Platte mit dem aufgeklebten Vlies einmal um. Schneiden Sie nun das überschüssige Vlies entlang der Platte bündig ab.



Schritt 8:

Rollen Sie noch einmal das Vlies auf der gesamten Fläche ab, so dass die Haftbarkeit gut gewährleistet ist.



Schritt 9:

Nun kann die vorbereitete Platte mit Antikondensvlies im jeweiligen Gerätehaus-Typ angebracht werden.



Bei manchen Gerätehäusern ist die Befestigung standardmäßig vorgesehen. Hier werden die Platten passgenau unterhalb der Decke befestigt, die entsprechenden Vorrichtungen/Halterungen finden Sie am Produkt. Die Platten werden unterhalb der Decke festgeklemmt.

Beim Gerätehaus Europa ist dies anders, hier müssen zusätzliche Haltewinkel angebracht werden, damit die Platte unterhalb der Decke angebracht werden kann.

Schritt 10: Bekleben der Dachträger

Um die Dachträger zu bekleben, müssen passend große Stücke vom Antikondensvlies zugeschnitten und aufgeklebt werden. Der Dachträger muss hierzu sauber, trocken und staubfrei sein.

- Ziehen Sie die Trägerfolie entlang der Längsseite teilweise ab.
- Kleben Sie die Folie längsseitig an und verkleben sie rundherum.
- Dazu ziehen Sie die Trägerfolie schrittweise ab, um den Dachträger rundherum zu bekleben.



